

Beschlüsse des Kantonsrates

11. Sitzung vom 30. Juni 2003:

1. Die Teilrevision des Katastrophen- und Nothilfegesetzes und betreffend Teilrevision des Beitragsdekretes Katastrophen- und Nothilfe (Neuorganisation des Zivilschutzes im Kanton Schaffhausen) vom 7. Januar 2003 wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird das Gesetz mit 66 zu 0 Stimmen gutgeheissen. Bei 67 anwesenden Ratsmitgliedern wird die 4/5 Mehrheit von 54 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum. – Der Teilrevision des Dekretes wird in der Schlussabstimmung mit 65 zu 0 Stimmen zugestimmt.
2. Der Amtsbericht des Obergerichtes für das Jahr 2002 wird mit 68 zu 0 Stimmen genehmigt.
3. Vom Stellenplan des Kantons Schaffhausen per 1. Januar 2003 wird Kenntnis genommen.
4. Vom Geschäftsbericht 2001/02 der EKS AG wird Kenntnis genommen.
5. Das Postulat Nr. 2/2003 von Bernhard Egli betreffend Entlastung Staatshaushalt und Rendite EKS und Axpo-Beteiligung wird mit einem Stimmenverhältnis von 58 zu 1 an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 21.
6. Die an der letzten Sitzung vom 23. Juni 2003 gegründete Spezialkommission 2003/7 „Revision des Personal- und Lohnrechtes“ setzt sich wie folgt zusammen: Alfred Sieber (Erstgewählter), Peter Altenburger, Albert Baumann, Werner Bolli, Christian Di Ronco, Iren Eichenberger, Samuel Erb, Ernst Gründler, Charles Gysel, Ruedi Hablützel, Jakob Hug, Ursula Leu, Brigitta Marti, Ernst Schläpfer, Jürg Tanner.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Postulat 7/2001 (Inventar über staatliche Infrastrukturen) wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.